

# Die Doppel sind durch

**Tennis: Mit den Doppelkonkurrenzen ist am Wochenende die erste Hälfte der Dorstener Stadtmeisterschaften gelaufen. Das Wetter war gut, die Resonanz mäßig.**

- 1.
- 2.



Carolin Stevens und Zoi Zachos (v.l.) vom BVH Tennis wurden bei den Stadtmeisterschaften Zweite in der Doppelkonkurrenz der Damen. RN-FOTO LÜCKE



Oliver Wiegand (l.) und Michael Kuhlmann (r.) holten den Titel bei den Herren 50. RN-FOTO LÜCKE

Alexander Steffens,

Dorsten / Feldmark

Ganze 18 Doppel fanden sich auf der Anlage des TV Feldmark an der Wilhelm-Norres-Straße ein und ermittelten in vier Konkurrenzen und insgesamt 25 Partien die neuen Titelträger. Damit hatte sich die Zahl zwar kurzfristig noch um sechs Paare erhöht, wirklich zufrieden konnten Yvonne Butterweck vom Ausrichter TV Feldmark und Tennis-Fachwart Alexander Steffens vom Stadtsporverband Dorsten mit diesen Zahlen aber natürlich nicht sein.

Kleiner Trost: das Wetter. Das herrliche Spätsommerwetter und die bestens präparierten Plätze sorgten für hervorragende äußere Bedingungen und wirkten als zusätzliche Motivationsspritze für die Aktiven.

Bei den Herren 50 spielten sich Oliver Wiegand und BVH-Doppel-Open Sieger Michael Kuhlmann vom Hardter TV mit vier Zwei-Satz-Erfolgen zum Titel. Bei Wiegand fiel die Freude über seinen ersten Stadtmeistertitel besonders groß aus. Das Finale gewannen die beiden mit 6:0/7:6 gegen Rainer Busch und Ulrich Schröter von der SG Fürst Leopold. Dritte wurden die Paarungen Franz-Hermann Sellhorst / Rainer Waldow (TV Feldmark) und Stephan Lesch / Klaus Decker (ebenfalls TV Feldmark).

Jeder gegen jeden

Während es bei den Herren 50 zwei Dreier-Gruppen und nach den Gruppenspielen Halbfinals und ein Endspiel gab, wurde in den drei anderen Konkurrenzen der Titel jeweils in einer Vierer-Gruppe im Modus Jeder-gegen-Jeden ausgespielt. Bei den Herren 60 setzten sich die Favoriten Wolfgang Bock und Fritz Heethey (TV Feldmark) am Ende durch. Das allerdings nur aufgrund der besseren Satzbilanz, denn auch die Zweitplatzierten Albert Fries und Peter Puschnig (SG Fürst Leopold) sowie die Dritten Manfred Schwarz und Peter Geitz (TV Feldmark), gegen die Bock und Heethey im Matchtiebreak verloren hatten, hatten zwei Siege und eine Niederlage auf dem Konto.

Bei den Herren 65 marschierte das BVH-Vorstandsduo Franz Schmitz und Fredi Scholz mit drei glatten Siegen gegen drei Doppel vom TV Feldmark souverän zum Titel.

Bei den Damen holten Anna-Marie Weßeling vom Lembecker TV und Muriel Seemann vom TuS Gahlen mit zwei klaren und einem knappen Sieg den Titel vor den beiden BVH-Mädels Zoi Zachos und Carolin Stevens. Dritte wurden Anne Keysers und Jana Schwarz vom Hardter TV.